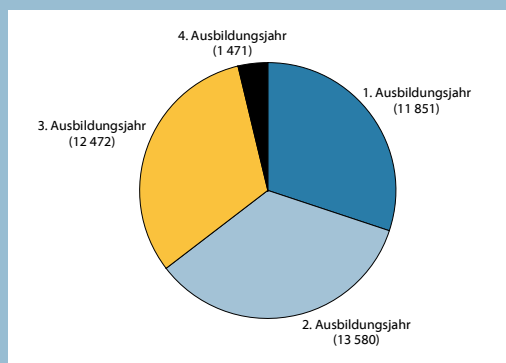


Auszubildende			
Merkmal	2006	2007	2008
<b>Auszubildende nach Ausbildungsbereichen</b>			
Industrie und Handel	26 022	25 331	23 769
darunter: weiblich	11 021	10 625	9 986
Handwerk	11 425	11 203	10 229
darunter: weiblich	2 421	2 420	2 265
Landwirtschaft	2 025	1 942	1 777
darunter: weiblich	341	372	390
Öffentlicher Dienst	1 356	1 275	1 267
darunter: weiblich	848	810	844
Freie Berufe	1 806	1 632	1 623
darunter: weiblich	1 666	1 501	1 491
Hauswirtschaft	735	721	709
darunter: weiblich	673	659	644
Seeschifffahrt	57	67	.
darunter: weiblich	.	3	.
<b>Insgesamt</b>	<b>43 426</b>	<b>42 171</b>	<b>39 374</b>
darunter: weiblich	16 970	16 390	15 620
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen</b>			
Industrie und Handel	10 483	10 404	9 195
darunter: weiblich	4 546	4 471	3 964
Handwerk	3 852	3 671	2 937
darunter: weiblich	822	888	752
Landwirtschaft	668	708	559
darunter: weiblich	112	153	147
Öffentlicher Dienst	442	469	390
darunter: weiblich	299	308	265
Freie Berufe	587	547	608
darunter: weiblich	536	494	559
Hauswirtschaft	226	275	257
darunter: weiblich	195	250	229
Seeschifffahrt	20	29	.
darunter: weiblich	.	3	.
<b>Insgesamt</b>	<b>16 278</b>	<b>16 103</b>	<b>13 946</b>
darunter: weiblich	6 510	6 567	5 916
<b>Auszubildende nach Ausbildungsjahren</b>			
1. Ausbildungsjahr	14 488	14 161	11 851
2. Ausbildungsjahr	14 539	13 900	13 580
3. Ausbildungsjahr	12 797	12 568	12 472
4. Ausbildungsjahr	1 602	1 542	1 471
<b>Insgesamt</b>	<b>43 426</b>	<b>42 171</b>	<b>39 374</b>

Auszubildende 2008 nach Ausbildungsjahren



## Vorbemerkungen

**Berufliche Schule** ist die zusammenfassende Bezeichnung von öffentlichen und in freier Trägerschaft befindlichen berufsbildenden Einrichtungen, welche die allgemeine Bildung der Schüler/-innen fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen.

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren allgemeine Bildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus.

Als **berufsvorbereitende Maßnahmen** (BVM) gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchszeit eine erste berufliche Bildung und erweitert die allgemeine Bildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchszeit allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler/-innen auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchszeit eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler/-innen auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchszeit vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die allgemeine Bildung.

**Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte** sind mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt. Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

**Auszubildende** sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine Berufsausbildung in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung absolvieren.

Zeichenerklärung: - nichts vorhanden  
x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend  
· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Wir danken dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.

Pressefoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-4718  
Telefax: 0385 4801-4123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [dezernat42@statistik-mv.de](mailto:dezernat42@statistik-mv.de)



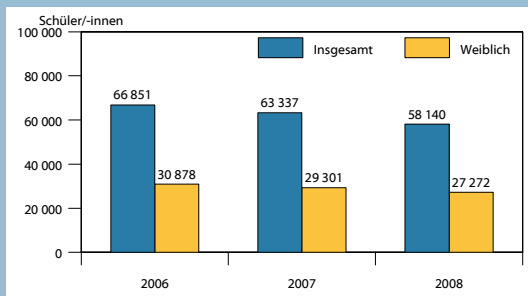
## Berufliche Schulen Berufliche Bildung

Berufliche Schulen  
Schüler/-innen  
Absolventen/Abgänger/  
Lehrkräfte  
Auszubildende

Berufliche Schulen			
Merkmal	2006	2007	2008
<b>Berufliche Schulen, Klassen und Schüler/-innen nach Schularten</b>			
Berufliche Schulen	66	67	67
öffentliche berufliche Schulen	40	39	37
Schulen in freier Trägerschaft	26	28	30
Berufsschule (ohne BVM)			
Schulen	33	32	31
Klassen	1 962	1 932	1 802
Schüler/-innen	42 968	41 672	38 791
darunter: weiblich	16 674	16 223	15 339
Berufsvorbereitende Maßnahmen			
Schulen	31	29	26
Klassen	299	279	222
Schüler/-innen	4 935	4 229	3 669
darunter: weiblich	1 722	1 590	1 450
Berufsfachschule			
Schulen	39	39	33
Klassen	168	142	109
Schüler/-innen	3 800	2 962	2 139
darunter: weiblich	2 748	2 198	1 673
Höhere Berufsfachschule			
Schulen	45	46	48
Klassen	370	359	338
Schüler/-innen	7 759	7 555	7 157
darunter: weiblich	5 867	5 631	5 397
Fachoberschule			
Schulen	22	20	18
Klassen	38	31	26
Schüler/-innen	957	767	687
darunter: weiblich	461	343	291
Fachgymnasium			
Schulen	20	20	20
Klassen	x	x	x
Schüler/-innen	4 038	3 744	3 262
darunter: weiblich	1 944	1 808	1 594
Fachschule			
Schulen	22	22	22
Klassen	112	111	108
Schüler/-innen	2 394	2 408	2 435
darunter: weiblich	1 462	1 508	1 528
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>			
<b>Schulen</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>67</b>
<b>Klassen</b> <sup>1)</sup>	<b>2 949</b>	<b>2 854</b>	<b>2 605</b>
<b>Schüler/-innen</b>	<b>66 851</b>	<b>63 337</b>	<b>58 140</b>
<b>darunter: weiblich</b>	<b>30 878</b>	<b>29 301</b>	<b>27 272</b>

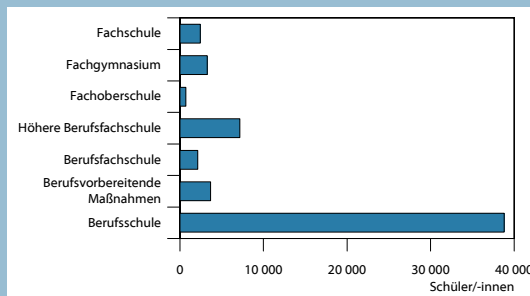
1) ohne Fachgymnasium

Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Jahren



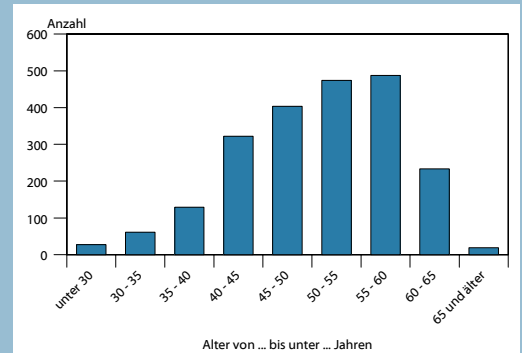
Schüler/-innen			
Merkmal	2007	2008	
	insgesamt	insgesamt	weiblich
<b>Schüler/-innen nach Schularten und Ausbildungsrichtungen</b>			
Berufsschule (ohne BVM)	41 672	38 791	15 339
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2 095	1 973	531
Fertigungsberufe	17 949	16 423	1 421
technische Berufe	335	334	163
Dienstleistungsberufe	21 111	19 905	13 167
sonstige	184	156	57
Berufsvorbereitende Maßnahmen	4 229	3 669	1 450
Berufsvorbereitungsjahr	1 007	950	336
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	3 222	2 719	1 114
Berufsfachschule	2 962	2 139	1 673
Hauswirtschaft	1 003	909	822
Kinderpflege	648	426	382
Kranken- und Altenpflegehilfe	358	309	238
Informatikkaufleute	48	28	5
Fachinformatik	127	66	4
IT-System-Elektronik	48	12	-
Kaufleute für Bürokommunikation	233	134	96
Masseur und medizinischer Bademeister	307	156	97
sonstige	190	99	29
Höhere Berufsfachschule	7 555	7 157	5 397
Höhere Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe	4 776	4 780	3 806
Höhere Berufsfachschule für Assistenzberufe	1 634	1 464	797
Höhere Berufsfachschule für das Sozialwesen	992	812	694
Höhere Berufsfachschule für Kosmetik	153	101	100
Fachoberschule	767	687	291
Wirtschaft	216	244	130
Sozialpädagogik	124	101	70
Bautechnik	71	45	4
Metalltechnik	92	95	17
Elektrotechnik	87	78	2
sonstige	177	124	68
Fachgymnasium	3 744	3 262	1 594
technischer Zweig	927	717	179
wirtschaftlicher Zweig	1 466	1 320	683
ernährungs- und hauswirtschaftlicher Zweig	235	189	127
Gesundheit und Soziales	586	568	457
sonstige	530	468	148
Fachschule	2 408	2 435	1 528
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	236	210	52
technische Berufe	245	241	5
Dienstleistungsberufe	1 927	1 984	1 471

Schüler/-innen an beruflichen Schulen 2008 nach Schularten



Absolventen/Abgänger/Lehrkräfte			
Merkmal	2006	2007	2008
<b>Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Schularten</b>			
Berufsschule (ohne BVM)	13 652	13 607	12 934
Berufsvorbereitende Maßnahmen	4 403	4 521	3 667
Berufsfachschule	1 055	1 155	1 033
Höhere Berufsfachschule	2 714	2 652	2 438
Fachoberschule	693	698	607
Fachgymnasium	1 102	1 160	1 113
Fachschule	738	763	826
<b>Insgesamt</b>	<b>24 357</b>	<b>24 556</b>	<b>22 618</b>
<b>Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen</b>			
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	28	30	27
30 - 35	69	70	61
35 - 40	205	158	129
40 - 45	387	370	322
45 - 50	401	407	404
50 - 55	525	510	474
55 - 60	466	472	488
60 - 65	239	248	234
65 und älter	11	9	19
<b>Insgesamt</b>	<b>2 331</b>	<b>2 274</b>	<b>2 158</b>

Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen 2008 nach Altersgruppen



Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen nach Jahren

